

You'll be my slave forever!

Puppyshipping und ganz wenig Puzzleshipping ^^

Von LostTenshi

Kapitel 12: Seths Versprechen und "Fluch"

Da bin ich wieder mit dem nächsten Kappi! Also auf zum Endspurt! Das ist nämlich das letzte Kapitel, der Vergangenheit! So, ich hoffe das ihr euch auf die Zukunft freut. Die find ich persönlich besser und außerdem ist sie noch länger!

sanft die Hände pust, vor Aua, wegen zu viele auf der Tatatur humhacken -_-"
Viel Spaß! ^_^

Kapitel 12/25

You'll be my slave forever!

"RUNTER.....PHARAO!!!" brüllte Seth, bevor es einen Knall gab und Seth, Yami und sein Sklave Yugi noch einmal gut 1 Meter davon geschleudert wurden.

Nach dem Knall herrschte absolute Totenstille.

"Mist...., Pharaos ist bei euch alles in Ordnung?" fragte Seth, der sich wieder leicht aufgerichtet hatte.

"Ja, alles in Ordnung..... Oh bei Ra....., YUGI....Yugi.....?? Hey wo bist du? Alles klar...?" fragte Yami leicht panisch.

"Ja...., alles in Ordnung mein Pharaos...., ich bin hier drüben." rief Yugi zurück.

"Ra sei Dank.....mein Yugi." sagte Yami erleichtert und ging zu Yugi und nahm ihn in den Arm und gab ihm einen Kuss.

"Jono?.....Was ist mit dir? Alles Klar?" rief Seth und stand gut zwei Meter von Jono entfernt, der noch immer wutentbrannt rumstand und nun auf die Leiche von Horus starrte.

"Hey Jono, alles klar? ...Bist du verletzt?" fragte Seth und kam nun auf Jono zu, der ihn nun endlich registrierte und sich zu Seth drehte und ihn wütend ansah.

"Bleib mir vom Leib!!" knurrte Jono.

"Hey Jono, ich bin's, Seth. Ich tu' dir nichts. Horus ist auch tot, du kannst dich nun wieder beruhigen." sprach Seth ruhig zu Jono, der ihn noch immer kalt und erbarmungslos ansah.

"Verswinde, lass' mich in Ruhe!Ich weiß nicht, was ich sonst noch tue!" drohte Jono, doch Seth lies sich nicht irritieren und ging langsam auf Jono zu.

"Es ist alles gut mein Hündchen!" sagte Seth.

"Lass' mich....., verschwinde! Sonst bring ich dich auch noch um!" fauchte Jono.

Doch Seth ging weiter auf ihn zu, bis er vor ihm stand und ihn leicht anlächelte.

"Geh! Verschwinde!..... Hau verdammt noch mal ab!!" brüllte Jono und sah Seth noch immer mit rubinroten Augen an.

Ohne auf das zu achten, was Jono sagte, umarmte er Jono einfach, der nur noch mehr rumbrüllte und wie wild anfang sich zu wehren und zu strampeln.

"Lass das!... Lass mich los!" brüllte Jono aufgebracht.

"Pharao...., Jono wird Seth noch umbringen, wollt ihr nichts tun?" fragte Yugi.

"Nein Yugi, der Einzige, der Jono wieder zu Verstand bringen kann ist Seth..... Außerdem sieht es nicht so aus, als könnte Jono Seth umbringen..... Wenn Jono gewollt hätte, hätte er Seth schon umbringen können....., aber er scheint nur von Seth wegzuwollen..... Jono wird im Moment von Hass und Wut gelenkt, aber Jono liebt Seth, das macht ihn völlig fertig und durcheinander.... Seine Gefühle zu Seth hindern ihn daran Seth umzubringen.....verstehst du? Seth ist die größte Schwäche von Jono und seine Wut und sein Hass wehren sich gegen die aufkommenden Gefühle von Liebe." erklärte Yami.

"Verstehe...., hoffentlich schafft es Seth Jono wieder zurück zu holen" sagte Yugi hoffend.

"Keine Angst, ich vertraue meinem Hohepriester....., er wird ihn sicher zurückholen!" sagte Yami fest entschlossen.

"Nein..., lass mich, du tust mir weh!.....Lass mich los!.....Lass mich in Ruhe!" fauchte Jono während er noch immer wild um sich strampelte.

"Jono, ich bin es doch, Seth.... Komm wieder zu dir.....ich tue dir nichts.....du bist mir doch viel zu wichtig!" sagte Seth und hielt Jono noch immer fest und dachte nicht einmal daran Jono wieder los zu lassen.

"Seth?" schnaufte Jono und hielt kurz Ruhe und sah Seth in die Augen.

"Ja, ich bin es Seth....Jono!" sagte Seth.

"Seth.....dieser Name.....er....Seth.....ich bin...bin Jono. Hündchen...,das.....das bin ich! Seth, er hat mir den Namen gegeben..." nuschelte Jono und hielt sich krampfhaft den Kopf.

"Ja genau, ich bin Seth und du bist Jono, MEIN Hündchen." sagte Seth und sah Jono unentwegt in die Augen.

Dann knickten Jonos Knie leicht ein, sodass Seth ihn jetzt ganz halten musste, damit Jono nicht hinfiel. Leicht lies Seth sich dann auch nieder und so saßen beide auf dem Boden, aber Jono saß eher halb auf Seths Schoß.

Noch immer völlig neben sich atmete Jono hektisch und sein Kopf tat höllisch weh.

Vorsichtig hob Seth Jonos Kopf hoch und sah ihm in die Augen die noch immer rot, aber nun nicht mehr kalt und voller Wut waren. Sie zeigten jetzt Verwirrung und auch die leichte Wärme der alten Augen schimmerten darin.

Leicht beugte sich Seth nach unten und küsste Jono, der völlig überfordert und total verwirrt dasaß und es einfach geschehen lies. Seth hatte nun seine ganze Hoffnung in den Kuss gesetzt und hoffte das Jono nun wieder ganz zu sich kommen würde. Lange saß er da und küsste Jono einfach nur. Doch dieser wehrte sich nicht, aber erwiderte den Kuss auch nicht.

Ich bitte dich Ra, hol' ihn zurück mach ihn normal. Ohne ihn will ich nicht mehr leben, er ist alles, was ich will und brauche! flehte Seth innerlich.

Plötzlich wurden weiche Lippen gegen seine gedrückt, verwundert und erleichtert keuchte Seth in den Kuss als er spürte, dass er endlich erwidert wurde.

Nach einer ganzen Weile ließen sie dann voneinander ab, und schauten sich an, als

sich Jonos Augen wieder veränderten, und braun wurden. Zufrieden lächelte Seth.

"Du weinst ja Seth....., was ist denn passiert? Ich weiß nur noch, dass Horus was von leiden erzählt hat danach weiß ich nichts mehr. Wo ist Horus, was ist passiert? Ich bin so durcheinander." sagte Jono verwirrt und sah Seth an, der sich nun an die Wange griff und merkte, dass er tatsächlich geweint hatte.

"Es ist doch egal was passiert ist, du hast Horus besiegt und jetzt wird alles gut, das ist das Wichtigste Jono!" lächelte Seth und nahm Jono erneut in den Arm und drückte ihn fest an sich. Jono nickte nur zustimmend und erwiderte die Umarmung einfach. Dann erschlaffte der Körper von Jono und hing nun nur noch auf Seth, der erschrocken zusammenzuckte und schon das Schlimmste befürchtete. Dann aber sah er, dass Jono bloss ohnmächtig vor Anstrengung geworden war.

"Ist alles in Ordnung mit ihm?" fragte Yami, der nun auch dazu kam.

"Ja..., er ist in Ordnung, er ist wieder ganz er selbst. Er ist bloss ohnmächtig." sagte Seth zu Yami, der nur erleichtert grinste.

Danach nahm Seth Jono auf den Arm und trug ihn zurück in den Palast in sein Bett, legte sich auch dazu und nahm ihn in den Arm.

"Morgen habe ich dir noch was Wichtiges zu sagen Hündchen, also mach dich auf was gefasst." nuschelte Seth grinsend und schlief dann ein.

Am nächsten Morgen wachte Jono als erster auf und sah sich verwirrt um. Als er Seth neben sich schlafend erblickte grinste er und gab Seth ein Kuss auf die Wange, wodurch Seth sich leicht räkelte und dann verschlafen die Augen öffnete und leicht blinzelte.

"Morgen Hündchen..." gähnte Seth und zog Jono zu sich in eine Umarmung, die erfreut erwidert wurde.

"Morgen Seth." sagte Jono auch.

"Wie geht es dir?" fragte Seth sein Hündchen, der ihn nur schief ansah.

"Das fragst du mich? Sieh dich erst mal an, du bist ja noch immer schwer verletzt wegen diesem Arsch!" sagte Jono, stand auf und ging ins Bad.

Gleich darauf kam Jono bepackt mit Salben und Mullbinden zurück.

"Was hast du denn damit vor?" fragte Seth.

"Was für eine doofe Frage, dich verarzten was sonst. Deine Wunden sind schlimm!" sagte Jono und zog Seths Gewand hoch, sodass er an dessen Bauch ran konnte und machte sich daran die Wunden zu desinfizieren, mit Salbe einzureiben und dann zu verbinden.

"So, geschafft! Wie hat er das nur in der kurzen Zeit geschafft dich so zuzurichten?" fragte Jono.

"Gar nicht!" sagte Seth nun.

"Was meinst du damit?" fragte Jono verwirrt.

"Ganz einfach, das war nicht Horus sondern ich selbst..... Das waren ursprünglich deine Wunden, ich habe meine seltenste und schwierigste Fähigkeit eingesetzt. Ich kann Menschen, wenn ich es wirklich will, von ihren Wunden heilen. Nur leider habe ich diese Fähigkeit nicht unter Kontrolle, deshalb habe ich die Wunden jetzt." erklärte Seth Jono, der nun etwas verdutzt aussah und es nicht richtig glauben konnte.

"Das war also wirklich nicht Horus? Es gibt aber Sinn, denn meine Wunden waren plötzlich alle verschwunden. Dann hast du die ganzen Schmerzen jetzt nur wegen mir?!" sagte Jono leicht traurig.

"Ach was....., so schlimm ist es nicht. Und weh tut es durch deine gute Pflege nun auch nicht mehr." grinste Seth sein Hündchen an, der nur noch leicht ungläubig nickte.

Danach setzte sich Jono wieder zu Seth auf das Bett und lies sich von ihm unarmen und küsste ihn.

"Ich bin froh, dass alles vorbei ist. Seth, darf ich auch weiterhin bei dir bleiben?" fragte Jono nun.

"Tzz, was für eine Frage... Du glaubst doch nicht im Ernst, dass ich dich wieder gehen lasse. Jetzt wo ich dich endlich nach einem Jahr wieder habe." sagte Seth bestimmend und hielt Jono noch fester umarmt.

"Ich liebe dich Seth..." sagte Jono, erwartete aber keine Bestätigung, da er irgendwie auch so wusste, was Seth fühlte machte ihn das auch nicht sehr traurig.

"Jono?" fragte Seth.

"Was denn?" fragte Jono zurück.

"Willst du für immer und in alle Ewigkeit bei mir sein und wirst du mich auch solange lieben?" fragte Seth und hielt Jono immer fester.

Etwas verwirrt von dieser Frage sah Jono Seth in die Augen.

"Ja, ich liebe dich für immer und will immer bei dir sein!" antwortete Jono.

"Dann soll es so sein, denn auch ich liebe dich für immer und will nie wieder ohne dich sein. Denn ohne dich bin ich nicht vollständig. Es ist ein Fluch, doch für uns wird es eher ein Segen als ein böser Fluch sein." sagte Seth.

"Du meinst, du hast solche Kräfte, dass du uns für immer zusammen halten kannst" fragte Jono.

"Ja, das kann ich, aber du solltest dir bewusst sein, dass ich das nie wieder rückgängig machen kann, also überlege dir es gut. Es kann sein, dass wir erst in tausend Jahren oder noch später uns wieder sehen. Wahrscheinlich werden wir uns gar nicht daran erinnern, falls wir wiedergeboren werden. Es kann auch sein, dass wir als Geschwister oder als Feinde geboren werden. Das kann ich nicht beeinflussen, ich kann es nur machen, dass wir uns immer und immer wieder sehen! Ich weiß auch nicht, was mit unseren Seelen geschieht, wenn wir in diesem Leben sterben, aber ich will, dass du für immer bei mir bist. Ich liebe dich Jono. Also überlege es dir gut und sage mir dann Bescheid." sagte Seth.

"Danke, dass du es mir endlich gesagt hast, dass du mich liebst. Ich habe mich schon so lange nach diesen Worten gesehnt. Seth, es gibt da nichts zu überlegen, ich liebe dich und will für immer bei dir sein. Es wird schon alles gut werden, du wirst sehen. Wir werden das in der Zukunft schon hinkommen, aber als Feind könnte ich dich mir nicht vorstellen." sagte Jono.

"Wie du willst, so soll es sein! Du bist mein Sklave..... auf ewig!" sagte Seth.....

Und so sollte sich der Fluch von Seth 5000 Jahre später bewahrheiten...

Juhuhuh, ich hab die Vergangenheit beendet!!! *halben breackdance hinleg und sich alle Knochen brech -_- " *

Na egal, haupsache ich hab es geschafft! Jetzt dürft ihr euch auf die Zukunft freuen, wo euch auch noch so einiges erwarten wird! Also....., schön Lesen und Kommis schreiben!^_^

Liebe Grüße eure Kuma-kun

